Unterführung: Suche nach sicherer Lösung

Die Gemeinde Tutzing prüft Verbesserungen für die enge Bahnunterführung an der Heinrich-Vogl-Straße in Tutzing. Eine Verbreiterung des Gehwegs hat Bürgermeisterin Marlene Greinwald im Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss des Gemeinderats als sinnvoll bezeichnet. Wegen der engen Verhältnisse sei dies nicht einfach. Wie eine Lösung aussehen könnte, soll demnächst Thema einer Ausschusssitzung sein. Nach Auffassung von Dr. Joachim Weber-Guskar (FDP) sollte dabei auch die Bahnunterführung an der Kustermannstraße einbezogen werden. Er regte an, die dort geltende Einbahnregelung wieder aufzuheben. Die Verkehrsteilnehmer müssten dann nach allen Richtungen vorsichtiger sein. Greinwald wies darauf hin, dass dieser Bereich auch als Schulweg und vielleicht künftig auch als Weg zu einem Waldkinderhort wichtig sei, der beim Beringerpark geplant ist. nz